

QUA de HB9F

Journal der Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure Sektion Bern

39. Jahrgang, Nummer 3, September 2004

Field Day 2004

HB9F war wiederum aktiv dabei

National Mountain Day 2004

Wie sieht's bei Ihnen aus?

Bibliothek der USKA Sektion Bern

Überblick der Zeitschriften bis
Mai 2004

Seenotsender

Rettung auf hoher See

Amsat

AMSAT OSCAR 51 („Echo“)
braucht Ihre Unterstützung

Inhalt

Editorial.....	2
Veranstaltungen.....	3
Monatsversammlung.....	3
Nächste Aktivitäten in der Sektion.....	3
Silent Key.....	3
Ham-Börse.....	4
Informationen aus dem Vorstand.....	5
Mitgliedschaft in der USKA Sektion Bern.....	5
Aktuelle Informationen zu Vereinsaktivitäten.....	5
Beiträge für Website oder Journal.....	5
Bibliothek der USKA Sektion Bern.....	5
Field Day 2004 — HB9F/p gewinnt innerhalb der Sektionen.....	11
AMSAT OSCAR 51 („Echo“) benötigt Ihre Unterstützung.....	12
Seenotsender — Rettung aus hoher See.....	13
Frequenzen der Relais von HB9F.....	14
Vorstand der USKA Sektion Bern.....	15
Impressum.....	15

Editorial

Liebe YLs, XYLs, OWs und OMs

Das „QUA de HB9F“ liegt nun im neue Layout in Ihren Händen. Geändert hat eigentlich nur die Titelseite. Aber gerade diese macht ja bekanntlich viel aus. Fühlt man sich angesprochen oder nicht, entscheiden oft die ersten Eindrücke. Gerade diese macht man beim Betrachten der Titelseite. Deshalb gibt's in Zukunft mehr Bild und dazu noch in Farbe!

Nach wie vor steht die Frage offen ob wir das „QUA de HB9F“ zukünftig auf Papier oder in elektronischer Form als PDF-Dokument an unsere Sektionsmitglieder liefern. Beide Varianten haben Vor- und Nachteile. Meiner Meinung nach überwiegen jedoch die Vorteile der elektronischen Form ganz klar. Beispielsweise liesse sich das „QUA de HB9F“ ohne Umweg über die Druckerei direkt an die Mitglieder verteilen. Die Leserin oder der Leser druckt sich diejenigen Artikel aus, die sie oder ihn interessiert. Papier wird gespart. Im Speziellen können die Informationen in farbiger Aufmachung vorliegen, d.h. Bilder und Grafiken sind leichter zu interpretieren und Artikel wirken ansprechender auf diese Art.

Der Entschluss liegt nicht zuletzt bei Ihnen liebe Leserinnen und Leser. Was meinen Sie dazu? Teilen Sie mir doch Ihre Meinung zum Thema „Papier oder elektronisches Dokument“ mit einer Postkarte an meine Adresse oder noch lieber als E-Mail an die Adresse hb9dtn@uska.ch mit. Also helfen Sie mit Ihr „QUA de HB9F“ in diejenige Richtung zu führen, welche Sie als richtig und praktisch ansehen.

vy 73

Ihr

Lorenz Born, HB9DTN

Lorenz Born, HB9DTN

Veranstaltungen

Monatsversammlung

Die Monatsversammlung findet immer am letzten Mittwoch des Monats in der Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21 + 23, 3053 Münchenbuchsee statt.

Nächste Aktivitäten in der Sektion

Zusammengestellt sind alle Aktivitäten die bis zum Redaktionsschluss am 20. Mai 2004 bekannt waren.

- | | | |
|------------------------------|-------------------------------|--|
| Mittwoch, 29. September 2004 | Monatsversammlung | <ul style="list-style-type: none"> • Projekt magnetische Antennen (provisorisch) |
| Samstag, 09. Oktober 2004 | Peilen, Sektionsmeisterschaft | <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Angaben folgen später |
| Mittwoch, 27. Oktober 2004 | Monatsversammlung | <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag von Walter Baur, HB9BJS über Swisslog. Siehe unter http://www.informatix.li |
| Mittwoch, 24. November 2004 | Monatsversammlung | <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag von Hans Zahnd |

Die aktuellsten Termine sind auf der Homepage von HB9F unter der URL <http://www.hb9f.ch> zu finden.

Silent Key

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Ihnen den Tod unseres langjährigen Sektionsmitglieds

Viktor Rüfenacht, HB9BMJ

mitzuteilen. Er ist am Donnerstag, 10. Juni 2004 nach schwerer, unheilbarer Krankheit von uns gegangen.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Den Angehörigen sprechen wir unsere tiefste Anteilnahme aus.

USKA Sektion Bern

Der Vorstand

Die Trauerfeier fand am Donnerstag, 17. Juni 2004 in der Kirche Faulensee statt.

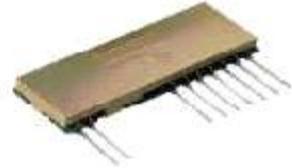
**Ihr kompetenter Systempartner für
Microcontroller und Embedded Systems**



Mit unseren easy radio™ Modulen bringen Sie Ihre seriellen Daten einfach und sicher durch die Luft !

- 430 oder 860 MHz Band
- Frequenz per SW einstellbar
- TX, RX oder Transceiver als SIP-Module erhältlich
- Sendeleistung : 10 mW (per SW einstellbar)

Preiswerte Starterkit's ab Fr. 239.--



(Module unterstützen serielle Schnittstelle RS-232 direkt auf TTL-Level !)
Preisbeispiele :

Sender - Modul ER400TS / ER800TS , im SIP-Gehäuse	39.--
Empfänger - Modul ER400RS / ER800RS , im SIP-Gehäuse	59.--
Transceiver - Modul ER400TRS / ER800TRS , im SIP-Gehäuse	79.--

Lieferung ab Lager Zollikofen, Preise in CHF, exklusive 7,6 % MwSt und Porto/Verpackung

Meienfeldweg 10, CH - 3052 Zollikofen
Tel. 031 / 914 08 08 FAX 031 / 914 08 00

E-Mail : info@csdag.ch
INTERNET : <http://www.csdag.ch>



Wir informieren oder dokumentieren Sie gerne näher.

HB9MON / 2003-11-05

Ham-Börse

Zu kaufen gesucht:	Suche alte defekte ICOM Transceiver IC211 / IC251 / IC255 / IC260 / IC371 / IC701 / IC702 zum Ausschlichten, da ich einige Ersatzteile brauche. Angebote bitte an Heinz Frank, HB9CQH, Tel. 031 829 32 11.
Zu kaufen gesucht:	Suche 2-Meter Allmode Endstufe ca. 25-50 Watt. Angebote bitte an Heinz Frank, HB9CQH, Tel. 031 829 32 11.
Zu kaufen gesucht:	Suche Junker Präzisions-Morsetaste Typ M.T. mit Abdeckhaube. Angebote bitte an Lorenz Born, HB9DTN, hb9dtn@uska.ch oder Tel. 031 352 58 25

Informationen aus dem Vorstand

Mitgliedschaft in der USKA Sektion Bern

Interessieren Sie sich für eine Mitgliedschaft in der USKA Sektion Bern? Falls Sie sich als aktiver Amateurfunke oder nach längerer Pause wieder mit der Funktechnik betätigen wollen und den Kontakt zu Gleichgesinnten suchen, setzen sich mit dem Präsidenten oder dem Sekretär in Verbindung.

Aktuelle Informationen zu Vereinsaktivitäten

Kurzfristige Änderungen der im „QUA de HB9F“ publizierten Aktivitäten sind nicht auszuschliessen. Deshalb sind auf unserer Website mit der URL <http://www.hb9f.ch> unter den Rubriken „Aktuell“ oder „Anlässe“ Informationen über die aktuellen und kurzfristig geplanten Vereinsaktivitäten zu finden.

Beiträge für Website oder Journal

Bitte Beiträge an unseren Präsidenten Gerhard Badertscher, HB9ADF senden. Diese werden anschliessend an die verantwortlichen Vorstandsmitglieder weitergeleitet. Entwurf oder vollständiger Bericht für das Journal „QUA de HB9F“ an Redaktor Lorenz Born, HB9DTN senden. Wir bitten bei der Erarbeitung umfangreicher Beiträge für das Journal „QUA de HB9F“ um Rücksprache mit dem Redaktor. Wenn Sie Ihre Texte mit einem PC oder Macintosh erstellen, senden Sie uns bitte neben einem Kontrollausdruck den Text auf Diskette (ASCII oder RTF und Datei des Textsystems).

Bibliothek der USKA Sektion Bern

Bearbeitet und aktualisiert durch Kurt Weber, HB9BIC

In der ersten Spalte ist die Seitennummer zum rechts aufgeführten Artikel angegeben. Die Angaben zu den Themen sind teilweise gekürzt.

CQ DL 4 / 2004

Technik

240	Praxistipps für Echolink- Betrieb, gesammelte Erfahrungen
242	Echolink unter Linux
260	Gut gefiltert ist halb gehört
264	Gerät mit lang erwarteten Eigenschaften. Ten-Tec Orion 565AT im Test
269	Innovative Software Ham Phone
269	Erst entladen, dann arbeiten. Keine Schäden bei Betriebsaufnahme
269	Koax-Armaturen für Drehstrom. Neue Steckernorm
270	Logiktransfer zum Prozessor. Atmel-Programmierung
273	Kopfrechnen mit dB. Der Trick mit dem Turbo- Operator
275	Chirp unterbinden

Funkbetrieb

244	Februar QSO Party 2004
245	Relaisfunkstellen 70cm in DL
246	QSL-Büro in Tunesien aktiv
246	Neue Version von „hf“ Funkstation für besseren Empfang
246	50 MHz Sonderzuteilungen

- 247 Klasse 3 Signale via Satellit auf KW
- 247 Scanner Einsatz mit Risiko. Gerichtsurteil zur Nutzung
- 248 Sicherheit bei Funkbetrieb im Freien. Wissenswertes zum Saisonstart
- 253 Bandwacht News. Rundfunksender auf abwegen
- 280 Mit grossem Team zum Contest Teil 2

Aktuelles

- 239 CEPT harmonisierte Einteilung angestrebt
- 239 EU lässt PLC Verträglichkeit prüfen. Erarbeitung eines Standards
- 239 Vorerst keine Nutzung des 40m Bandes. Erst ab 2007

CQ DL 5 / 2004

Technik

- 324 Angepasst Verhältnisse für QRP
- 342 Mehr Pegel für 24 GHz Transceiver
- 345 E-Mail Adressen vor Spam schützen
- 346 Schalter statt Dioden. Intermodulationsprodukte vermeiden
- 348 DIL40 auf PLCC44 Adapter im Selbstbau
- 349 Grundbegriffe des Verrauschens
- 350 QRV mit der Gelsenkirchener Mobilantenne. KW Strahler mit guten Eigenschaften
- 353 Sicherungskontrolle im SEG 100
- 353 Neue Bastelprojekte aus dem Internet
- 354 Mobil auf KW interessante Alternative. VK aus dem Fahrzeug
- 355 Teure Spez Werkzeuge home made

Funkbetrieb

- 326 Kleines Juwel unter den Contesten
- 327 Winter DX auf Langwellen
- 327 Experimentieren mit alter Panzerfunktechnik
- 328 Interessieren Sie sich für QSL Karten?
- 328 Neuer 241 GHz Weltrekord. 79,6km in Slow CW
- 330 Amateurfunk in und aus der Arktis. Sonderbare KW Bedingungen
- 334 Vom Frühling in den Winter. Vorarbeiten zu einer OX – Dxpedition
- 336 DL0IKT funkt mit ISS. Erfolgreiches Schulprojekt
- 363 Ich musste nur noch funken. Interview mit Weltrekordler Jeff Steinmann

Aktuelles

- 323 Amsat Oscar 40 sendet Rauschsignale, MVV trennt sich von PLC
- 323 Neue Clubstation in Thailand HS72B ist QRV
- 323 San Marino erweitert 40m Band vorzeitig

Funk Amateur 4 / 2004

Amateurfunk

- 342 200 Jahre Unabhängigkeit Haiti: Mit 4V200YH Sonderpräfix „on air“

Für den Praktiker

339	Rechnet EZNEC immer richtig? Teil 2
334	Der IC 7800 neues Flaggschiff für KW und 6m
346	KW Aurora auf dem Bildschirm
348	Funkbetrieb PC-gestützt optimieren mit Ham Radio Deluxe
379	Antennentuner vereinfacht
382	Peilen eine Herausforderung an die Genauigkeit
385	Weizengras- CW- Filter
356	Umschalter für Antennen und Speiseleitungen
<i>Wissenswertes</i>	
336	Radio Piz- ein Urlaubssender für das Engadin
337	eBooks im Sinkflug
<i>Elektronik</i>	
361	NF- Sinus- / Rechteckgenerator mit digitaler Frequenzanzeige Teil 1
364	Erweiterung für HF Messplatz: elektronischer Abschwächer
366	Dezimalteiler nutzbar bis 12,5GHz
372	Der Toaster im World Wide Web Internet für Mikrocontroller Teil 8
373	Richtigen Abstand halten mit neuen Sensoren
<i>Bauelemente</i>	
375	MAX4541 bis 4543: Analog elektronischer Schalter
<i>Einsteiger</i>	
380	Rauschminimierungstechniken bei SSB- Empfang Teil 2
<i>Funk</i>	
352	Chirp und MDMA: neue digitale Modulationsarten
354	Digitale Radio Mondiale: DRM- Starterkit zum Reinhören
360	Receiversteuerung mit DiSEqC – Funktionen und Nutzen Teil 1
262	Wettersatellitenempfänger für 137 bis 141 MHz Teil 2
Funk Amateur 5 / 2004	
<i>Amateurfunk</i>	
450	Vom Direktmischer zum SSB Transceiver für PSK31 Teil1
<i>Für den Praktiker</i>	
452	FT-7800 VHF/UHF- Duobander mit Scannerqualitäten
454	SDR 100: Eine neue Ära im Amateurfunk ist eingeläutet Teil 1
490	Kurze Hochgewinnnyagis für das 2m Band
495	Pocket Tracker Miniatur APRS Bake zum Selbstbau
526	DXCC Gebietsstand Teil 2, DL- Kurzwelle 2003
<i>Computer</i>	
464	Videotelefonie via Internet einfach realisierbar
<i>Wissenswertes</i>	
444	Flüssigkristallbildschirm mit 94cm Diagonale
<i>Elektronik</i>	
467	Multimeter MAS 345 serielle Schnittstelle geknackt

470	NF- Sinus- / Rechteckgenerator mit digitaler Frequenzanzeige Teil 2
472	Ausschaltautomatiken für batteriebetriebene Geräte
476	Der Toaster im World Wide Web Internet für Mikrocontroller Teil 9
477	Cooler Kugellampe
<i>Bauelemente</i>	
479	MT8870D: DTMF Empfänger
485	MT8880C: DTMF- Transceiver
<i>Einsteiger</i>	
487	Nützliche alte Geräte, lassen sie sich wiederbeleben? Teil 1
488	2m Groundplane „Wave Basic“ für Portabeleinsatz und Messzwecke
<i>Funk</i>	
462	Receiversteuerung mit DiSEqC – Funktionen und Nutzen Teil 1
463	PLC auf der CeBIT 2004
Funk 4 / 2004	
<i>Praxistest</i>	
12	Kenwood TS 480HX und TS 480SAT
20	Interfaces für digitale Betriebsarten
<i>Bauanleitung</i>	
24	DRM Empfänger im Selbstbau
30	NF Verstärker für den Funkamateure
37	KW Frequenzzähler für Black Forest
<i>Antennen</i>	
43	Warum geht meine Antenne so schlecht?
48	Koaxialantennen für UKW
<i>Frequenzliste</i>	
80	Kurzwele in Deutsch
<i>Relaiskarte</i>	
50	ATV Relais in der Schweiz
<i>Computer</i>	
52	Mozilla Netscape Navigator
54	Datenübertragung mit automatischer Fehlerkorrektur
56	EQSL_MGR
<i>Marktübersicht</i>	
60	Zubehör zum Yaesu FT-817
<i>Jedermannsfunk</i>	
70	Team MC-8 Multinorm
<i>Funktipps</i>	
72	DRM, DAB und Co
78	Völker, hört ihr die Signale?
<i>Von VHF bis SHF</i>	
82	HB9MPU ein UKW Transponder in der Schweiz

Report

92	Reichelt Elektronik
94	TO4E & TO4WW

Funk 5 / 2004

Praxistest

12	Icom IC E208
----	--------------

Bauelemente

19	Empfänger IC für 300 bis 400MHz
----	---------------------------------

Bauanleitung

22	Zeichengeber für Baken
26	Universeller 2 GHz Verstärker
30	Trenn Regeltransformator
34	Steckernetzteile

Antennen

37	Triple Leg Groundplane
40	Der Magnetic Balun
52	Horizontal oder Inverted Vee

Funktechnik

44	Koaxialkabel & Stecker
----	------------------------

Relaiskarte

50	2m Relaisfunkstellen in Polen
----	-------------------------------

Computer

54	AVR Entwicklung mit Pascal
56	Simon Brown's Ham Radio Deluxe

Internet

60	Amateurfunk über Satelliten
----	-----------------------------

Jedermannsfunk

74	Diverse Themen
----	----------------

Funktipps

16	Die Digitalradios kommen
76	Agentensender auf Kurzwelle

Report

94	TO4E & TO4WW, Teil 2
96	Antarktis Expedition mit der MS Vistamar

QST USA 4 / 2004

28	The Skinny on Antennas, What's a Marconi? What's a Herz? Why does it matter?
32	A Half-Square for 80 and 160 Meters
34	Open Wire Feed Line – A Second Look
37	The "C Pole" – A Ground Independent Vertikal Antenna
40	Dollars and Decibels

43	A 3-Band No Trap Dipol for 40, 15 and 6 Meters
75	Product Review
56	Swiss Museum Features Impressive Ham Station. HB9O in Luzern
62	Help Takes. Arrow Antenna CB 148/450 Corner Beam
70	Questions and Answers About Lightning Protection

QST USA 5 / 2004

28	Shortended End-Fed Half-Wave Antenna for 80 Meters
31	A Deluxe HF Receiver Multicontroller
39	A Rugged Broadband Tri-Band VHF-UHF Base Antenna
42	The Smart Keyer Lite
46	The Dipole Dilemma
71	Product Review
51	Amateur Radio is Part of New Media Task Force
54	The Halli- Twins Hallicrafters SX-146
67	A Data to PC Interface. Transform an old mouse into a useful station accessory
69	Hints & Kinks

UKW Berichte Heft 1 / 2004

1. Quartal

3 – 10	Rauscharmer Verstärker mit hohem Leistungsgewinn für 76 GHz
11 – 29	Das interessante Programm Heute: SonnetLite 9.51
31 – 34	Inhaltsverzeichnis des Jahrgangs 43 (2003)
35 – 51	Synthesizer - Signalgenerator für 10 bis 1800 MHz Teil 2
53 – 57	Frequenzverdoppler – Modul für 76 GHz mit 130 / 160mW Ausgangsleistung
58 – 60	Fundstelle Internet
61 – 62	Ultrakurz

Gute Unterhaltung wünscht

Kurt, HB9BIC

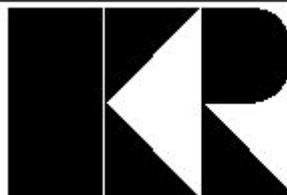
KR Immobilien-Treuhand AG

Effingerstrasse 17, 3008 Bern

Telefon 031 381 52 72

Telefax 031 381 43 13

HB9DAA
Albert Krienbühl



Vermittlung

Verkauf

Verwaltung

Expertisen



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Journals „QUA de HB9F“, Nummer 4 / 2004, ist am 20. Oktober 2004

Field Day 2004 — HB9F/p gewinnt innerhalb der Sektionen

Beitrag von Gerhard Badertscher, HB9ADF

Die USKA Sektion Bern nahm am 5. und 6. Juni 2004 wiederum am Field Day teil. Das Team von HB9F/p zusammengesetzt aus den Operators HB9KC, HB9ADF, HB9ANM, HB9ASZ, HB9CRO und HB9DGV gewinnt den diesjährigen Field Day in der Teilnehmerklasse der USKA Sektionen (siehe Tabelle 1). Der Standort oberhalb Utzigen (Nähe Bern, über 800 Meter hoch) hatte sich bereits in den vorigen Jahren bewährt. Das Bild (siehe Abbildung 1) zeigt unseren Field Day Standort, den VW-Transporter, der uns als Stationswagen diente und die verwendeten Antennen.



Abbildung 1: Standort Field Day 2004 oberhalb Utzigen. Gut sichtbar der Helium-Ballon, welcher den vertikalen Strahler der Groundplane-Antenne in die Luft hebt.

Für die höheren Bänder (10/15/20) verwendeten wir einen 3-Element SteppIR-Beam, den wir auf einem 10 Meter hohen Teleskopmasten aufgebaut hatten.

Für die tieferen Bänder (40/80/160) stellten wir eine GP-Antenne auf, deren vertikaler Strahler aus einer Kupferlitze bestand, die mittels Helium-Ballon bis zu 50 Metern in die Höhe gezogen werden konnte. Je nach ausgefahrener Länge konnte damit die Antenne für das 40, 80 oder für das 160 Meterband abgestimmt werden.

Zum Abwickeln des Drahtes diente eine Spule, die mittels Elektromotor vom Stationswagen aus fernbedient werden konnte. Die Abwickelspule und damit der Speisepunkt der Antenne

befanden sich auf einem Masten in ca. 12 Metern Höhe (auf dem Bild knapp ersichtlich).

Für starke Windverhältnisse waren wir auch gewappnet, indem an Stelle der Ballonantenne deren Radials als Dipole verwendet werden konnten. Zum Umschalten diente uns ein auf dem Masten installiertes Relais, das ebenfalls vom Stationswagen aus fernbedient werden konnte. Wegen der am 5. und 6. Juni starken Windverhältnissen, konnten wir den Ballon meistens nur für das 40 Meter Band verwenden. Das Bild zeigt die Einstellung für das 40 Meter Band, wobei die Länge des Kupferdrahtes ungefähr 10 Meter betrug.

Die schlechten Funkbedingungen auf den höheren Bändern zwangen uns tagsüber meistens im 40 Meter Band zu arbeiten. Die gute Abstrahlung dieser Full-Size-GP-Antenne hat uns jedoch viele QSO's eingebracht.

Folgende Komponenten wurden dazu eingesetzt FT-1000MP Field, SteppIR 10/15/20, Full size GP 40, Dipole 80/160, VL-1000, 1 kW.

Rang	Call	QSO	Score	Abzüge
1	HB9F/P	949	3129	4.10%
2	HB9G/P	879	2849	5.00%
3	HB9HC/P	781	2765	5.40%
4	HB9FG/P	664	2592	
5	HB9N/P	534	2067	
6	HB9GW/P	563	1989	
7	HB9AG/P	374	1347	
8	HB9EBT/P	319	1228	
9	HB9W/P	382	1206	
10	HB9MG/P	322	1065	
11	HB9CQL/P	302	1001	
12	HB9FX/P	250	810	

Tabelle 1: Teilnahmeklasse USKA-Sektionen

AMSAT OSCAR 51 („Echo“) benötigt Ihre Unterstützung

Das AMSAT-NA Büro ist mit der Durchführung eines Projektes für den Amateurfunk-Satellit OSCAR 51 ("Echo") beauftragt. AAO-51 gehört zu der



neuen Klasse von Mikrosatelliten. Damit der Satellit in die Umlaufbahn gebracht werden konnte, benötigte das Projekt insgesamt 110'000 US\$. Die Einführung in die Umlaufbahn erfolgte trotz unvollständiger Vorfinanzierung wie geplant am 29. Juni 2004. Dazu wurde

eine russische Trägerrakete des Typs Dnepr LV (SS-18) vom Baikonur Kosmodrom in Kasachstan eingesetzt. Trotz dem erfolgreichen Launch fehlen dem Projektteam, welches von Jim White, WDOE und Mike Kingery, KE4AZN geleitet wird, immer noch etwa 10'000 US\$. Spenden sind deshalb für die kostendeckende Gesamtfinanzierung immer noch von Wichtigkeit und können direkt über Internet unter der URL: <http://www.amsat.org/amsat-new/echo/> erfolgen.



Abbildung 2: 2.4 GHz Digital Downlink Transmitter

Seenotsender — Rettung aus hoher See

Beitrag von Rolf von Allmen, HB9DGV

Wer erinnert sich noch an die Zeiten ohne globale Abdeckung mit Mobil- und Satellitentelefonie? Obschon es noch nicht lange her ist, kann man sich den Alltag ohne diese Möglichkeiten kaum mehr vorstellen. Doch auch damals gab es für Schiffbrüchige Möglichkeiten, aus einem Rettungsboot zu kommunizieren.



Abbildung 3: Seenotsender mit gut sichtbaren Handkurbeln an beiden Seiten

Es gab zu dieser Zeit noch hunderte von Küstenfunkstationen, die einige Seenotfrequenzen während 24 Stunden überwachten, mit Bern Radio, HEB auch in der Schweiz. Von den genannten Frequenzen wurde in Bern aufgrund der Ausbreitungsbedingungen nur diejenige von 8364 kHz überwacht.

Das hier beschriebene Gerät arbeitete mit den Festfrequenzen 500 kHz (CW), 2182 kHz (Phonie) sowie dem Bereich von 8200 bis 8800 kHz mit der Seenotfrequenz 8364 kHz (CW). Notrufe konnten in Telegrafie mit der integrierten Taste (siehe Abbildung 4) oder durch Knopfdruck, der ein programmiertes Seenotsignal



Abbildung 4: Frontplatte mit Bedienungselementen, Morsecode und -taster

aussendete, abgesetzt werden. Mit einer Kopfsprechgarnitur war es auch möglich in Telefonie zu kommunizieren. Zur Abstrahlung des Signals diente ein Langdraht von ca. 10m Länge oder eine 7m lange Stabantenne, die je nach Frequenz und Montagemöglichkeit benutzt werden konnten.

Das Problem der Stromversorgung löste man mit einer Handkurbel, die einen eingebauten Generator betrieb (siehe Abbildung 3). Für komfortablere Einsatzfälle besteht ein Gleichspannungsanschluss für 24V. Die Ausgangsleistung liegt zwischen 1.5W und 3.5W.

Derartige Geräte, die von der dänischen Firma SKANTI hergestellt wurden, waren bis ca. 1990 auf Rettungsbooten im Einsatz.

Man stelle sich die Situation bei hohem Wellengang, Sturm, Nässe und Kälte vor.....

Veröffentlichung mit freundlicher Genehmigung des Besitzers, HB9ASZ

Frequenzen der Relais von HB9F

Beitrag ständig aktualisiert durch Roland Moser, HB9MHS

QTH	IARU Kanal	QRG TX MHz	QRG RX MHz	Link
Ulmizberg	RV52	145.6500	145.0500	nach Burgdorf
Schilthorn	RV56	145.7000	145.1000	
Interlaken	RV49	145.6125	145.0125	
Bern	RU714	438.9250	431.3250	
Jungfrauoch	R50	1258.9000	1293.9000	
Schilthorn (6m-Relais)	RF85	51.8500	51.2500	
Burgdorf	RU732	439.1500	431.5500	nach Ulmizberg
ATV-Repeater Schilthorn		2350.0000	1280.0000	
Interlaken	RU718	438.9750	431.3750	
Niesen	RU724	439.0500	431.4500	
Bake Jungfrauoch		432.4320	kein RX	
Schilthorn (Digitales Relais)	RU758	439.4750	431.8750	

Hinweis: Die 2m-Relais Ulmizberg RV52, Schilthorn RV56, Interlaken RV49 sind sende- wie empfangsseitig mit einem Subcarrier (PL oder CTCSS) von 88.5 Hz ausgerüstet. Die 70cm-Relais Bern RU714, Niesen RU724, Interlaken RU718 sind sende- wie empfangsseitig mit einem Subcarrier (PL oder CTCSS) von 88.5 Hz ausgerüstet. Das 70cm-Relais Burgdorf RU732 verfügt über eine automatische Anbindung an das 2m-Relais Ulmizberg RV52.

6m-Relais Schilthorn: Das Relais beim Panoramarestaurant "Piz Gloria" ist jetzt abgestimmt und vollständig in Betrieb gesetzt. Leistung: 25 Watt ERP, Modulationsart: FM (Phasen), Kanalraster 20 kHz, PL-Frequenz: 186.2 Hz.

70cm-Bake: Achtung, die 70cm-Bake auf dem Jungfrauoch wurde dem neuen Bandplan angepasst. Die Tx-Frequenz ist neu auf 432.432 MHz eingestellt. Bitte nehmt Euch einen Moment Zeit und teilt uns die Empfangsrapporte mit.

Digitales Relais: Für die ändern digitalen Betriebsarten haben wir auf dem Schilthorn ein spezielles Relais in Betrieb genommen. Es soll ein fehlendes Spektrum in unserer Region abdecken. Das Relais ist unter anderem für folgende Betriebsarten vorgesehen: SSTV, FAX, RTTY,HELL, PSK31, tönende Telegraphie, etc. Packet-Radio ist auf diesem Relais ausdrücklich verboten! Für diese Betriebsart besteht ein eigenes Netz. Spezifische Fonie QSO's sind auf diesem Relais nicht erwünscht. Jedoch ist es erlaubt, Kommentare nach digitalen Übertragungen miteinander auszutauschen oder Verbindungstests zu machen. Um einen geordneten Betrieb aufrecht zu erhalten, bitten wir die Benutzer HAM Spirit zu zeigen.

Informationen über Internet: Aktuelle Informationen über die verschiedenen Relais der Relaisgemeinschaft HB9F der USKA Sektion Bern sind zu finden unter der URL <http://www.relais-hb9f.ch>.

Informationen über WAP: Informationen über die Relais von HB9F können auch über ein Mobiltelefon mit dem Wireless Application Protocol (WAP) abgerufen werden. Die Informationen sind über die URL wap.relais-hb9f.ch zugänglich.

Vorstand der USKA Sektion Bern

Präsident	HB9ADF	Gerhard Badertscher Hühnerbühlrain 8, 3065 Bolligen E-Mail: hb9adf@uska.ch	P: 031 921 06 24
Kassier	HB9QA	Karl Angelo de Maddalena Holenweg 7, 3053 Münchenbuchsee E-Mail: hb9qa@uska.ch	P: 031 869 04 46
Sekretär	HB9RC	Max Matter Möschbergweg 22, 3506 Grosshöchstetten E-Mail: max.matter@bluewin.ch	P: 031 711 10 13
Redaktor „QUA de HB9F“	HB9DTN	Fritz Lorenz Born Brunnadernstrasse 3, 3006 Bern, E-Mail: hb9dtn@uska	P: 031 352 58 25 (ab 19:00 Uhr) GSM: 079 592 61 20
Bibliothekar	HB9BIC	Kurt Weber Bürglenweg 7, 3114 Oberwichtlach E-Mail: weber_kurt@bluewin.ch	P: 031 781 25 02
Technischer Leiter „Funk“	HB9BSR	Albert Schlaubitz Aebnitweg 34, 3068 Utzigen E-Mail: albert.schlaubitz@bluewin.ch	P: 031 839 66 92
Technischer Leiter „Digital“	HB9SAT	Freddy Haldemann Ch. des Cygnes 51, 1786 Sugiez E-Mail: freddy_haldemann@hotmail.com	P: 026 673 00 37
Peilverantwortlicher	HB9DSW	Walter Zbinden Lorraine 12 a, 3400 Burgdorf E-Mail: hb9dsw@uska.ch	P: 034 423 33 94

Impressum

- Herausgeber:** Der Vorstand der USKA Sektion Bern
Postfach 8541, 3001 Bern
- Erscheinungsform:** „QUA de HB9F“ erscheint zweimonatlich
- Redaktion, Gestaltung und Druckvorstufe:** Fritz Lorenz Born
Brunnadernstrasse 3, 3006 Bern
E-Mail: hb9dtn@uska.ch
- Manuskripte und Beiträge:** Beiträge sind immer willkommen. Entwurf oder vollständiger Bericht, an Vorstand der USKA Sektion Bern senden. Autoren erklären sich bei der Einsendung mit der redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Wenn Sie Ihre Texte mit einem Textsystem erstellen, senden Sie uns bitte neben einem Kontrollausdruck den Text auf Diskette oder mit einem E-Mail (ASCII oder RTF und Datei des Textsystems).
- Inserate:** Um die Herstellungskosten von „QUA de HB9F“ zu senken, nehmen wir gerne Inserate nach Ihren Wünschen entgegen. Preise: Fr. 120.- ganzseitig (A5), für kleinere Inserate berechnet sich der Preis proportional, bei mehrmaligem Erscheinen 10% Rabatt. Ham-Börse und Ham-Help sind für Sektionsmitglieder gratis.
- Nachdruck:** Nachdruck erlaubt, falls nicht speziell vermerkt. Das Weitergeben und Kopieren mit Quellenangabe ist erwünscht.
- Postkonto:** USKA Sektion Bern 30-12022-7
Relaisgemeinschaft HB9F 30-8778-7
HB9F Digital 90-159149-4
- Druck:** Schaub + Rüedi Druck AG, Zikadenweg 7, 3006 Bern
Telefon: 031 330 25 30, Fax: 031 330 25 31
E-Mail: druck@schaubrueedi.ch für Printdateien: satz@schaubrueedi.ch
- Auflage:** 270 Exemplare (260 abonniert)

PP
3000 Bern 1

QUA de HB9F

Journal der
USKA Sektion Bern

Impressum: Seite 15
Redaktion: 031 352 58 25
Anzeigen: 031 352 58 25
Internet: www.hb9f.ch
E-Mail: qua@hb9f.ch



Änderung: 22.08.2004 23:58:11
Dateiname: QUA_2004_3.sxw



Das „QUA de HB9F“ wird komplett
mit einem Open Source Textsystem
erstellt. Siehe www.openoffice.org.